



Durchführungsbestimmungen für Juniorenspiele des FLVW Kreis Olpe

Stand: 08/16

Inhaltsverzeichnis

I. Zuständige Spielordnungen zum Spielbetrieb / Organisation.....	1
II. Anstoßzeiten / Spielverlegungen.....	2
III. Anmeldung Freundschaftsspiele.....	3
IV. Spielbericht (SBO) / Schiedsrichter.....	4
V. Wichtige Regeln zum Spielbetrieb.....	5
17. Wichtige Regeln zum Spielbetrieb.....	5
17.9. Spielfeldgrößen/Fairplay-Liga.....	6
VI. Kreispokal und Kreishallenmeisterschaften / Vereinspokale.....	7
19.3 Kreispokal.....	7
19.4 Feld- und Hallenpokal.....	7
VII. Nichtantritt / Spielausfall.....	8
VIII. Gleiche Spielkleidung / Trikotwerbung.....	8
IX. Rechtsstreitigkeiten.....	8
X. Legitimation Durchführungsbestimmungen.....	9
Anhänge:	10
Turnierordnung für Hallenturniere.....	11
Durchführungsbestimmungen A-B-Junioren 9er.....	12
Durchführungsbestimmungen Fair – Play – Liga.....	13
Spielfeld- und Ballgrößen G- / F- und E-Junioren.....	15
Anschriftenverzeichnis Kreisjugend-Ausschuss FLVW Olpe.....	16

I. Zuständige Spielordnungen zum Spielbetrieb / Organisation

1. Für die Durchführung der Juniorenspiele im Kreis Olpe gilt die Jugendspielordnung in Verbindung mit der Fußballspielordnung sowie den Durchführungsbestimmungen des WLFV und des FLVW laut OM des Verbandes.

2. Zuständig für die Durchführung aller Wettbewerbe ist der KJA Olpe.

3. Aktuelle Anschriften des KJA Olpe sind unter www.flvw-olpe.de → Fussball → Junioren → Kreisjugendausschuss zu finden, direkter Link:
<http://www.flvw-olpe.de/index.php/der-kreis/anschriften/kreisjugendausschuss>

Die aktuellen Anschriften werden einmal vor der Saison allen Vereinen per DFB-Postfach zugesendet.

4. Vereinsmeldebogen: Als Pflichtfelder sind im Vereinsmeldebogen für die Junioren folgende Eintragungen vorzunehmen:

1. Jugendleiter

2. Jugendgeschäftsführer (Postempfänger Junioren).

Die Pflichtfelder müssen bis zum ersten Juniorenspieltag einer Saison, aktualisiert werden.

Bei Spielgemeinschaften ist der federführende Verein immer der Postempfänger und verantwortlich bei finanziellen Forderungen des Kreises/Verbandes.

II. Anstoßzeiten / Spielverlegungen

5. Amtliche Anstoßzeiten:

G-Junioren = Samstag, 10.30 Uhr/11.30 Uhr
F-Junioren = Samstag, 11.30 Uhr
E-Junioren = Samstag, 12.30 Uhr
D-Junioren = Samstag, 13.30 Uhr
C-Junioren = Samstag, 15.15 Uhr
B-Junioren = Sonntag, 10.30 Uhr
A-Junioren = Freitag, 19.00 Uhr
B-Juniorinnen = Samstag, 16.30 Uhr
C-Juniorinnen = Samstag, 16.30 Uhr
D-Juniorinnen = Samstag, 16.30 Uhr

In Ligen A-G-Junioren/Mädchen gelten die Anstoßzeiten im DFBnet. Einladungen sind hier nicht mehr erforderlich.

Sind mehrere Spiele auf einer Platzanlage, so hat die jeweils untere Mannschaft entsprechend früher zu beginnen, wobei an Werktagen nicht vor 17.00 Uhr begonnen werden darf. Ergibt sich danach samstags eine Anstoßzeit vor 11.00 Uhr, sonntags eine Anstoßzeit vor 10.00 Uhr oder werktags vor 17.00 Uhr, so hat der Heimverein rechtzeitig die schriftliche Einwilligung des Gastvereins einzuholen oder in beiderseitigem Einvernehmen und in Absprache mit dem Staffelleiter das Spiel zu verlegen.

In jedem Fall ist die „10-Tage-Frist“ zu beachten.

Wird von den Anstoßzeiten im DFBnet abgewichen, ist eine Einverständniserklärung notwendig. Ist der Platz an den Spieltagen durchgehend belegt, gelten folgende Ausweichzeiten:

Montag: Kein Juniorenspieltag

Dienstag: 18:00 Uhr

C-Juniorinnen und C-Junioren, D-Junioren, A-Junioren

Mittwoch: 18:00 Uhr

B- und D-Juniorinnen und B-Junioren

Donnerstag: 17.00 Uhr

E-Junioren, F-Junioren, G-Junioren

6. Die Vereine überprüfen die Anstoßzeiten der A-G-Junioren und Mädchenligen im DFBnet. Diese Zeiten sind amtlich. Es werden keine Einladungen mehr benötigt. Die Vereine geben über den Meldebogen die Anstoßzeiten bekannt.

Für die Altersgruppen G-F- und E-Junioren ist besonders Punkt 10 zu beachten. Dieser Punkt gilt aber auch für alle anderen Spielklassen.

7. Grundsätzlich haben die Spiele der überkreislich spielenden Mannschaften Vorrang! Nochmaliger Hinweis: Samstag ist generell Jugendspieltag.

8. Pflichtspiele können unter Flutlicht ausgetragen oder beendet werden.

9. Im Bedarfsfalle kann die spielleitende Stelle Werktagsspiele ansetzen.

10. Spielverlegungen sind nur noch über das Modul Spielverlegungen im DFBnet vorzunehmen. Es ist die 10-Tage-Frist zu beachten. Bis zum 10. Tag vorher, können die Anstoßzeiten und der Sportplatz, ohne Zustimmung des Staffelleiters, von den Heimvereinen frei verändert werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Spielverlegungsanträge wegen Änderung des Spielortes / Anstoßuhrzeit gestellt werden sollen, sondern dies von den Vereinen bis zum 10. Tag vorher frei im DFBnet geändert werden kann.

Spielverlegungen bis 10 Tage vorher, können nur über das Spielverlegungsmodul vorgenommen werden.

Die Termine, die am 10. Tag vor dem Spiel eingestellt sind, sind amtlich und ersetzen somit die Einladung.

10.1. Eingaben, die fristgerecht durch die Vereine im DFBnet eingestellt werden können sind kostenfrei. Werden diese Eingaben an die Staffelleiter abgegeben, wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € fällig.

Spielverlegungsanträge sind nur mit offiziellen und ordentlichen Begründungen möglich. Eine einfache Begründung z.B. „Einigung beider Trainer/Verantwortlichen“ wird nicht anerkannt.

Die Staffelleiter bearbeiten keine Anträge mehr im Mailverfahren.

Bei der Zustimmung zur Spielverlegung, ist keine Begründung notwendig.

Eine Stellungnahme zur Spielverlegung hat binnen zwei Tagen zu erfolgen.

Spielverlegungen in einer Frist von weniger als 5 Tagen vor dem geplanten Spieltermin sollten dringend vermieden werden. Wird bei einer Spielverlegung aus einem wichtigen Grund, eine Frist von 5 Tagen unterschritten, so ist vom Heimverein der angesetzte SR telefonisch zu unterrichten. Beide Vereine haben hierbei keinen Anrecht mehr auf einer Ansetzung eines neutralen Schiedsrichters. Darüber hinaus kann ein Ordnungsgeld für die kurzfristige Verlegung erhoben werden.

III. Anmeldung Freundschaftsspiele

11. Anmeldung von Freundschaftsspielen:

- Die Anmeldung eines F.-Spiels erfolgt – spätestens **5 Tage** vor dem Spieltermin – **vereinsseitig** durch Eingabe in das DFBnet-Modul für Freundschaftsspiele
- Ausnahme:
F.-Spiele der A-B-C-D-Junioren innerhalb der 5-Tagesfrist werden systemseitig nicht „automatisch“ mit einem Schiedsrichter angesetzt. Die vereinsseitige Eingabe dieser kurzfristig abgeschlossenen F.-Spiele in das DFBnet wird nur nach **vorheriger Abstimmung** mit dem SR-Ansetzer Junioren genehmigt. Ohne Schiedsrichterzusage kann das F.-Spiel nicht erfolgen!
- Zu allen Spielen muss ein Spielbericht „Online“ angefertigt werden.
- Sollte in begründeten Ausnahmefällen kein Spielbericht Online möglich sein, ist ein Papierspielbericht zu erstellen. Der Versand des Spielberichts im Original erfolgt taggleich an den zuständigen **Staffelleiter**.

Ausnahme: Versand des Papierspielberichts für alle überkreislich spielenden Mannschaften:

Bei Heimspielen von (überkreislichen) Mannschaften ab Bezirksliga im Jugend, Damen und Herrenbereich erfolgt der Versand des Papierspielberichts im Original an: **Wolfgang Lemme, Eichendorffstr. 33, 57482 Wenden**

- **Einstellung im Modul:**
- **Standard:** A-B-C-D-Junioren
- **Vereinsansetzung:** C-D-Junioren: Mit gleichzeitiger Mail über das elektronische Postfach an den SR-Ansetzer Junioren. Der Name des SR muss mitgeteilt werden. Ist der vereinseigene SR frei, wird er angesetzt. Erfolgt keine Mail an den Ansetzer, wird automatisch ein SR angesetzt.

- **Vereinsansetzung:** E-F-G-Junioren/Mädchenligen: Dient nur zur Anmeldung des Freundschaftsspiels. **Es wird kein SR angesetzt.**
- **Aus Kreis Heimverein:** Gilt für alle Spiele von überkreislich spielenden Mannschaften. SR wird aus dem Heimatkreis angesetzt.
- **Hinweis für alle Vereine:** Bei allen SR (auch vereinseigen) wird die Leitung von Freundschaftsspielen auf ihr Spielsoll angerechnet.

IV. Spielbericht (SBO) / Schiedsrichter

12. Für das Absenden der Spielberichte ohne Spielbericht-online (SBO) ist der Heimverein zuständig. Die Spielberichte müssen innerhalb von 5 Tagen beim Staffelleiter im Original vorliegen.

13. Die Verwendung von SBO gilt für alle Juniorenligen (Mädchen und Jungen) und ist unabhängig vom Einsatz amtlicher SR. Der SBO ist ordnungsgemäß und vollständig auszufüllen. Die Rückennummern der Spieler müssen mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Der Trainer, Mannschaftenverantwortliche und Offizielle (z.B. Leiter Ordnungsdienst) sind wahrheitsgetreu anzugeben. Ein Ausdruck des SBO bekommt der Schiedsrichter spätestens 15 Minuten vor dem Spiel für die Passkontrolle.

In Ausnahmefällen (z.B. bei Systemausfall) ist ein SB in Papierform zu erstellen. Einfache Ausführung an den Staffelleiter.

Wichtig: Das Ergebnis im DFBnet ist spätestens eine Stunde nach Spielende zu melden.

Für die Einhaltung der Bearbeitungszeiten ist der Heimverein verantwortlich.

Diese Regelung gilt ohne Ausnahme.

Bei Nichtbeachtung wird ein OG ausgesprochen.

Das Ergebnis ist im SBO immer dem Spielverlauf entsprechend einzutragen.

13.1: Alle Vereine haben die Verpflichtung, nach Spielende Kenntnis vom SBO zu nehmen. Die Anwesenheit eines Vereinsvertreters beim ausfüllen des SBO ist verpflichtend. Die Anwesenheit wird vom SR notiert. Bei fehlender Anwesenheit kann ein OG erhoben werden.

14. Falls der angesetzte SR ausbleibt, ist nach § 5 der SR-Ordnung zu verfahren.

Ist kein neutraler SR anwesend, so müssen sich die Vereine auf einen nicht-neutralen, anderen geprüften aktiven SR einigen. Ist auch ein solcher nicht zugegen, müssen sich die Vereine auf einen nicht amtlichen SR einigen. Wird keine Einigung erzielt, so ist der SR auszulosen. Sonst Punktverlust für beide Mannschaften.

Der Nichtantritt muss im Spielbericht unter Bemerkungen vermerkt werden.

Der Name des Schiedsrichters, der das Spiel geleitet hat, ist anzugeben.

15. Bei Spielen ohne amtlich angesetzten SR übernimmt der Betreuer der Gastmannschaft vorrangig die Leitung des Spieles. In begründeten Ausnahmefällen kann zu diesen Spielen beim SR-Sachbearbeiter ein SR angefordert werden. Die Kosten hierfür trägt der anfordernde Verein. SR-Anforderungen für alle Juniorenklassen sind an den **KSA Sachbearbeiter Junioren** zu richten

16 Passkontrolle durch Verband / Verein

16.1 Der VKJA, ein von ihm beauftragtes Mitglied des KJA, sowie die jeweiligen Staffelleiter, sind berechtigt in begründeten Einzelfällen Passkontrollen durchzuführen.

16.2 Der Jugendleiter bzw. -betreuer darf zu jeder Zeit Einsicht in die Spielerpässe des Gegners nehmen.

V. Wichtige Regeln zum Spielbetrieb

17. Wichtige Regeln zum Spielbetrieb

17.1 Spielverlegungen wegen erkrankter oder verreister Jugendspieler können nicht vorgenommen werden, wenn aus dem „Spielermaterial“ der Vereine Ersatz geschaffen werden kann (z.B. Einsatz von B-Junioren in der A-Junioren-Mannschaft); dabei ist nicht davon auszugehen, dass die Ersatzspieler qualitativ gleichwertig sein müssen (Grundsatzentscheidung der VJSK Westfalen).

Sonderregelungen des Verbandes oder Kreises sind zu beachten. Diese gelten aber immer nur in Ausnahmefällen (z.B. Schweinegrippe)

Ein Spielverzicht ist nur mit Zustimmung des Staffelleiters möglich.

17.2 Wegen der Bestimmungen über das Auswechseln von Spielern im Allgemeinen und der Besonderheiten bei Mädchen ist der § 20 JSpO zu beachten.

17.3 Ein Jugendspieler darf an einem Tag nur an einem Jugendspiel teilnehmen (§ 16, Ziffer 8 JSpO).

Festspielregel: Es ist § 8 JSpO zu beachten.

17.4 Pässe, die beim Spiel fehlen und die, die nicht in der Spielermeldeliste aufgeführt sind, sind unaufgefordert und unverzüglich - spätestens jedoch 5 Tage nach dem Spieltag vorzulegen. Ein Freiumschatz ist beizufügen. Für fehlende Spielerpässe bzw. Nichtbeachtung der vorgenannten Fristen werden Ordnungsgelder verhängt.

Die Spielerpässe sind bei Gisela Richter vorzulegen.

Richter, Gisela

Hauptstr. 40

57399 Kirchhundem

Telefon: 02723-72273 p

Telefon: 0170-1854335 mobil

E-Mail: gisela-richter@gmx.net

Postfach Verband: gisela.richter@flvw.evpost.de (nur aus dem elektronischen Postfach heraus)

17.5 Die Passbilder aller neuen Spielerpässe müssen vor Beginn einer Saison durch den KJA Olpe (Gisela Richter) abgestempelt werden. Später beantragte und ausgestellte Spielerpässe sind ebenfalls, unter Wahrung der satzungsmäßigen Fristen, der Staffelleiterin Gisela Richter zu dem gleichen Zweck **im Original** vorzulegen. Es sind in jedem Fall entsprechende Freiumsschläge beizufügen. Passbildererneuerungen zu Beginn einer neuen Saison sind bei folgenden Altersgruppen vorzunehmen: Jüngerer Jahrgang D- und A-Junioren.

17.6. Pflichtspiele ohne Wertung

Nehmen Mannschaften an den angesetzten Spielrunden des Kreises teil, ohne dass die Spiele gewertet werden, sind diese „Pflichtspiele“ gemäß § 7 Nr. 1 JSpO/WFLV. Alle §§ der JSpO/WFLV (auch der § 8 – Festspielen-) sind auch für diese Mannschaften anzuwenden.

17.7 Die nachfolgenden Spielzeiten haben Gültigkeit:

A-Junioren:	2 x 45 Minuten
B-Junioren/B-Juniorinnen:	2 x 40 Minuten
C-Junioren/C-Juniorinnen:	2 x 35 Minuten
D-Junioren/D-Juniorinnen:	2 x 30 Minuten
E-Junioren:	2 x 25 Minuten
F-Junioren:	2 x 20 Minuten
G-Junioren:	2 x 20 Minuten

Spielverlängerungen bei Entscheidungsspielen stehen unter Punkt 19.3.2

17.8 Regelung zur Ermittlung der jeweiligen Meister:

Unter Berücksichtigung von §20a (JSpO) gilt bei Punktgleichheit am Ende einer Meisterschaftsrunde, folgende Regelung zur Ermittlung der Meister:

1. Der direkte Vergleich aus den Meisterschaftsspielen (Punkte).
2. Das Torverhältnis aus dem direkten Vergleich.
3. Die mehr erzielten Tore im direkten Vergleich.
Bei absoluter Punkt- und Torgleichheit im direkten Vergleich findet ein Entscheidungsspiel statt.

17.9. Spielfeldgrößen/Fairplay-Liga

A-Junioren, B-Junioren, B-11er-Juniorinnen, C-11er-Junioren, C-11er Juniorinnen,
Spielfeld: ganzer Platz

A-B-Junioren 9er: s. Anhang

B-8er-Juniorinnen

Spielfeld: 16er-16er (ganze Platzbreite)

Lange Ecken

Strafraum: 12m

Strafstoß: 8m

D-9er-Junioren, C-7er-Junioren

Spielfeld: 16er-16er (ca. 70m x 50m) Wichtig: Seitenlinien einrücken.

Lange Ecken

Strafraum: 12m

Strafstoß: 8m

D-7er-Junioren, D-7er-Juniorinnen, C-7er-Juniorinnen

Spielfeld: halber Platz quer

Lange Ecken

Strafraum: 12m

Strafstoß: 8m

Spielball D-Junioren: Größe 4 (350 g) Ø 21,01 cm

In den Altersklassen E-F- und G-Junioren, wird nach den Regeln der Fairplay-Liga gespielt. Die Regeln sind in der Anlage zu finden.

17.10: B-Juniorinnen 8er – 11er Mannschaften in einer Liga:

Die 8er-Mannschaften sind im DFBnet gekennzeichnet. Spiele gegen diese Mannschaften sind von den gemeldeten 11er-Mannschaften grundsätzlich mit 8 Spielerinnen auszutragen.

18. In den Spielklassen A-G- Junioren und in den Mädchenligen dürfen pro Spiel bis zu 4 Spieler ein- bzw. ausgewechselt werden. Bei Spielen auf Kreisebene darf fliegend in einer Spielruhe gewechselt werden. Der Spielerwechsel ist dem SR anzuzeigen und darf nur auf sein Zeichen hin durchgeführt werden.

Diese Regelung gilt nur für Spiele auf Kreisebene.

VI. Kreispokal und Kreishallenmeisterschaften / Vereinspokale

19.1 Der Ordnungsdienst, für alle durch den KJA Olpe ausgeschriebenene Veranstaltungen (z.B. Hallenturnier, Pokalspiele, usw.) wird dem ausrichtenden Vereinen übertragen.

19.2: Alle Spieler, die die altersmäßigen Voraussetzungen für die einzelnen Spielklassen besitzen, sind berechtigt, an diesen beiden Kreiswettbewerben teilzunehmen.

19.3 Kreispokal

19.3.1 Jede erste Juniorenmannschaft eines Vereins ist verpflichtet an den Kreispokalspielen teilzunehmen. Jeder Verein kann nur mit der ersten Juniorenmannschaft an den Kreispokalspielen teilnehmen.

19.3.2 Für den Kreispokal gilt folgende Regelung:

Bei unentschiedenem Spielausgang sofort entsprechende Verlängerung, dann, falls immer noch keine Entscheidung gefallen ist, sofort Strafstoßschießen nach den Bestimmungen des DFB. Gleiches gilt für notwendig gewordene Entscheidungsspiele gemäß § 19 JSpO. A-Junioren 2 x 15 Minuten, B-Junioren 2 x 10 Minuten, C- und D-Junioren 2 x 5 Minuten Verlängerung.

19.3.3 Auswechsellvorgänge bei Pokalspielen auf Kreisebene siehe Punkt 18.

19.3.4. Bei den Ansetzungen der Pokalspiele im DFBnet ist darauf zu achten, dass der angegebene Spieltag verbindlich ist, wenn sich beide Mannschaften im Vorfeld nicht auf eine Spielverlegung einigen konnten.

19.4 Feld- und Hallenpokal

Bei den A-,B-, C- und D-Junioren-Mannschaften nehmen die jeweiligen kommunalen Sieger (es besteht Teilnahmepflicht) an den Hallenmasters teil.

Bei den B-, C- und D- Mädchen nehmen die Mannschaften der gesamten Staffel teil (es besteht Teilnahmepflicht).

G-Junioren:

- Kreisveranstaltungen: nur Spieltreff
- Vereinsveranstaltungen/kommunale Veranstaltungen: nur Spieltreffs

F-Junioren:

- Kreisveranstaltungen: nur Spieltreff
- Vereinsveranstaltungen/kommunale Veranstaltungen: es werden Turniere genehmigt

Die Genehmigung für diese Turniere erteilt ausschließlich der VKJA.

Die Turnierunterlagen müssen vollständig, spätestens 4 Wochen (bei Hallenturnieren 2 Wochen) vor der Veranstaltung vorliegen.

Diese Regelung ist jeweils für ein Spieljahr befristet und kann vom KJA Olpe jederzeit widerrufen werden.

Bitte achten Sie bei Berichterstattungen in den Medien darauf, dass nicht nur der Sieger mit Foto und Artikel genannt wird. Es sollte doch auch möglich sein, alle teilnehmenden Mannschaften auf einem Foto zu zeigen und den Bericht entsprechend zu gestalten.

Gewinnen soll der Sport der Kinder.

E-Junioren:

- Kreisveranstaltungen: nur Spieltreff
- Vereinsveranstaltungen/kommunale Veranstaltungen: es werden Turniere genehmigt

Die Genehmigung für diese Turniere erteilt ausschließlich der VKJA.

Die Turnierunterlagen müssen vollständig, spätestens 4 Wochen (bei Hallenturnieren 2 Wochen) vor der Veranstaltung vorliegen.

An den Junioren-Kreishallenpokalspielen dürfen nur die Vereine teilnehmen, die in der entsprechenden Altersgruppe auch eine gleichgestellte Mannschaft im Feld spielen haben.

19.5. Vereinspokalturniere:

Die Ausführungsbestimmungen des DFB für Fußballjugendturniere sind hier besonders zu beachten. Internationale Begegnungen sind 8 Wochen vorher über den VKJA und den Verband beim DFB anzumelden. Offizielle Spielzeiten sind einzuhalten.

Anmeldungen bis spätestens 4 Wochen vorher beim KJO, Termin- und Ablaufprogramm mindestens 2 Wochen vorher an VKJA. Pflichtspiele haben generell Vorrang.

Bei Vereinspokalturniere der Altersklassen C-Junioren und D-Junioren auf dem Feld können nach vorheriger Absprache mit dem **KSA Sachbearbeiter Junioren** vereinseigene Schiedsrichter angesetzt werden. Für Ansetzungen in bei Hallenturniere ist der Punkt 16 der Turnierordnung für Hallenturniere des FLVW Olpe zu beachten.

VII. Nichtantritt / Spielausfall

20. Ordnungsgelder bei Nichtantreten einer Mannschaft: Tritt eine Mannschaft zu einem angesetzten Spiel oder Turnier nicht an, so wird Ordnungsgeld entsprechend der Jugendspielordnung erhoben.

21. Fällt ein Spiel aus irgendeinem Grund aus, so ist der Staffelleiter davon unverzüglich zu unterrichten. (Elektronisches Postfach)

VIII. Gleiche Spielkleidung / Trikotwerbung

22. Bei gleicher Spielkleidung der beiden Spielpartner ist in jedem Fall der Platzverein verpflichtet, das Trikot zu wechseln bzw. sich in einer anderen Art unterschiedlich zu machen.

23. Spielen mit Trikotwerbung im Juniorenbereich ist nur dann erlaubt, wenn eine schriftliche Genehmigung durch den VKJA erteilt wurde. Wird gegen diese Bestimmungen verstoßen, so wird je Einzelfall ein Ordnungsgeld entsprechend der Jugendspielordnung erhoben. Die SR werden aufgefordert, die Trikotwerbung auf dem Spielbericht zu vermerken. Die Trikotwerbung wird jeweils zum 01.08. eines Spieljahres verlängert, sofern keine schriftliche Änderungsmitteilung dem VKJA vorliegt.

IX. Rechtsstreitigkeiten

24. Für Rechtsstreitigkeiten, die sich aus dem Spielbetrieb ergeben, ist in erster Instanz die Kreisjugendspruchkammer - KJSK - zuständig. Eingaben sind per Einschreiben oder über das elektronische Postfach Verband, an den Vorsitzenden der KJSK zu richten (siehe Punkt 3).

Es ist besonders der § 42 (Einspruch gegen die Spielwertung) der Rechts- und Verfahrensordnung zu beachten, da hier eine verkürzte Einspruchsfrist gilt.
Gebühren ergeben sich aus der FLVW-Finanzordnung (Durchführungsbestimmungen zur Finanzordnung des FLVW Punkt 3 Einspruchs- und Rechtsmittelgebühren)

Die Kontodaten des FLVW Kreises Olpe lauten:
IBAN: DE62 4625 1630 0026 0002 40
BIC: WELADED1ALK

Für Verfahren in Rechtsstreitigkeiten gilt die RuVO.

X. Legitimation Durchführungsbestimmungen

25. Diese Ausführungsbestimmungen des KJA Olpe treten jeweils 10 Tage nach der Veröffentlichung, erstmalig 2010, spätestens jedoch mit dem Tage des ersten Junioren-Pflichtspieles in Kraft, wenn nicht innerhalb dieser 10 Tagesfrist schriftlich dagegen Einspruch beim VKJA eingelegt wird.

26. Zur Vereinfachung der Durchführungsbestimmungen wurde die weibliche Anrede ausgelassen. Die Durchführungsbestimmungen gelten jedoch für beide Geschlechter, sofern in den Mädchenstaffeln keine gesonderten Bestimmungen festgelegt sind.

27. Der KJA Olpe behält sich das Recht vor, diese Durchführungsbestimmungen zu ändern oder zu ergänzen. Die Mitteilung hierzu erfolgt über das elektronische Postfach.

Anhänge:

- Hallenspielordnung
- A-B-Junioren 9er-Ligen
- Regeln zur FairplayLiga
- Spielfeldgrößen FairplayLiga
- Anschriftenverzeichnis Jugendausschuss FLVW Kreis Olpe



Turnierordnung für Hallenturniere

1. Die Anweisungen der Hausmeister und die Hallenordnungen sind strikt einzuhalten. Den Anordnungen der Veranstalter ist Folge zu leisten. Jede Mannschaft ist durch ihren Begleiter für die Ordnung in der Halle und den Umkleieräumen verantwortlich.
2. Das Betreten der Halle ist nur mit Turnschuhen gestattet, die für Hallen zugelassen sind - vor allem mit heller Sohle. Dies gilt für Spieler wie Betreuer.
3. Rauchen und Benutzen von Kaugummi ist in der Halle nicht erlaubt.
4. Die nicht an den Spielen unmittelbar beteiligten Mannschaften und Personen halten sich auf den Zuschauerplätzen auf. Der Aufenthalt in den Gängen und Kabinen erfolgt nur unter Aufsicht der Betreuer.
5. Die Kabinen sind sauber zu verlassen.
6. Nimmt ein Verein mit mehreren Mannschaften in einer Altersklasse teil, dürfen die Spieler nur in der Mannschaft spielen, in der sie das erste Spiel bestritten haben.
Ein Wechsel in eine andere Mannschaft ist ausgeschlossen.
7. Jeder Verein hat ein Austauschtrikot oder andersfarbige Trainingsleibchen mitzubringen.
8. Der Spielbericht für Hallenturniere ist der Turnierleitung vor dem ersten Spiel ausgefüllt auszuhändigen.
Es sind die Spielberichte des KJA Olpe zu verwenden.
9. Nach der Vorrunde entscheiden folgende Wertungen über die Platzierung:
 - a) die Punkte
 - b) das Torverhältnis
 1. Tordifferenz
 2. Anzahl der mehr erzielten Tore (4:2 besser 3:1)
 3. das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis
 - c) bei Punkt- und Torgleichheit und unentschieden im direkten Vergleich findet ein 9m - Schießen statt.
10. Enden Spiele im Halbfinale oder Finale unentschieden, werden sie um 1x 3 Minuten verlängert.
Bei notwendigen Entscheidungsschießen gilt XIII. FLVW-Bestimmungen für Hallenturniere.
11. Futsal-Ball. Gegenüber der FLVW-Bestimmung für Hallenturniere wird im Kreis Olpe folgende Futsal-Bälle für die Junioren eingesetzt:
A- bis D-Junior/Innen: Futsalball Größe 4
E- bis G-Junioren: Futsalball light Größe 4
12. Einsprüche entscheidet die Turnierleitung. Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen. Der Veranstalter stellt gemäß III. 4. FLVW-Bestimmungen für Hallenturniere ein Schiedsgericht aus drei Personen.
13. Die A- / B- / C- / D-Junioren u. Mädchen spielen mit 4 Feldspielern, plus Torwart.
Die E- und F- Junioren spielen mit 5 Feldspielern, plus Torwart.
Die G-Junioren spielen mit 6 Feldspielern, plus Torwart.
14. Bei den Altersklassen **E-/F- und G-Junioren** werden nach **vereinfachten Regeln der Fair-Play-Liga** gespielt. Gegenüber den Regeln der Fair-Play-Liga (Feld) wird mit einem Futsalball gespielt und der Einwurf wird durch den Einkick ersetzt.
15. Bei allen Spielen ist das Tragen von Schienbeinschützern Pflicht.
16. Die Schiedsrichter sind für alle Hallenturniere wie folgt anzufordern.
A- bis D-Junioren: **KSA Sachbearbeiter Junioren**
Nach Rücksprache mit SR-Ansetzer Junioren können die Schiedsrichter für C- und D-Junioren (müssen aktiv sein), vom Veranstalter gestellt werden. Es dürfen jedoch nur SR eingesetzt werden, die an den Schulungen für Hallenturniere teilgenommen haben.
17. Der Veranstalter übernimmt für Schäden jeglicher Art, die den Spielern oder Besuchern aus der Benutzung der Halle erwachsen, keine Haftung. Dies gilt auch für abhanden gekommene Gegenstände. Angerichtete Schäden werden den Verursachern, ersatzweise den zuständigen Vereinen, in Rechnung gestellt. Die gesundheitliche Versorgung der Spieler ist von den Vereinen zu übernehmen.
18. Kann ein Masters-Sieger, im Folgejahr nicht mehr als Titelverteidiger teilnehmen, gilt folgende Regelung:
 1. Spielt der Masters-Sieger in einer anderen JSG, so ist diese teilnahmeberechtigt.
 2. Meldet der Masters-Sieger keine Mannschaft, darf die jeweilige Kommune zwei Teilnehmer stellen.
 3. In allen anderen Fällen, entscheidet der KJA.
19. Jugendspielgemeinschaften aus mehreren Kommunen haben bis zum ersten Turnier dem VKJA mitzuteilen für welche Kommune sie sich für das Masters qualifizieren möchten. Ohne Meldung wird die JSG für die Kommune gemeldet, der dem federführende Verein der JSG angehört. Die Meldung ist über das DFBPostfach zu erfolgen.
20. Hallenturniere des KJA in den Altersklassen A- bis D-Junioren (Jungen und Mädchen) sind Kreismasters-Turniere. Die Turniere werden von Vereinen durchgeführt, die vom KJA Olpe hierzu beauftragt werden.
21. Es gelten neben diesen Durchführungsbestimmungen die jeweils gültigen Bestimmungen für Hallenturniere des FLVW. Der Veranstalter ist für die Einhaltung dieser Hallenordnung verantwortlich

Im Anschluss an alle Endspiele findet eine gemeinschaftliche Siegerehrung (auch für vorher ausgeschiedene Mannschaften) statt.

Vorzeitiges abreisen einer Mannschaft wird mit Ordnungsgeld belegt.



Durchführungsbestimmungen A-B-Junioren 9er

1. Organisatorisches
 - Eine Meldung als A- oder B-Junioren 9er-Mannschaft ist nur in der Liga B möglich. Die Meldung erfolgt über den DFBnet-Meldebogen.
 - 9er-Mannschaften werden im DFBnet durch die spielleitende Stelle als solche gekennzeichnet.
 - Kein Aufstiegsrecht.
 - Keine Teilnahme an Pokalspielen.
 - 11er-Mannschaften spielen gegen 9er-Mannschaften mit 9 (8+1) Spielern.
 - Hat am Spieltag die 9er-Mannschaft ausreichend Spieler zur Verfügung, sollte das Spiel 11vs. 11 durchgeführt werden. Analog ist diese Regelung bei Spielen 9er vs. 9er anzuwenden, sofern beide Mannschaften ausreichend Spieler zur Verfügung haben.
 - Beim Einsatz von mehr als 17 Spielern in der Hinrunde, aus den jeweiligen aktuellen Ligajahrgängen, wird die Mannschaft in der Rückrunde als 11er-Mannschaft durch den KJA eingestuft.
 - Nach Absprache mit dem KJA (Koordinator Spielbetrieb), ist eine Änderung von 9er auf 11er oder 11er auf 9er, zur Rückrunde möglich. Die Tabellen bleiben hierbei unverändert.
2. Spielfeld:
 - 2.1: Ganzer Platz.

Die Außenlinien sind analog dem Spielfeld D-9er einzurücken und mit Hütchen zu markieren (Abstand 16er zur Außenlinie halbieren).
 - 2.2: 16er (großes Trainingstor) – feststehendes Tor:

Einigen sich beide Mannschaften auf dieses Spielfeld, ist der Strafraum und die neue Mittellinie mit Hütchen zu markieren.



Prämisse:

Zusammen mit dem Fair-Play der Jüngsten ist das Heranführen der Vier- bis Zehnjährigen an das altersgemäße Fußballspiel eine unserer wichtigsten Aufgaben. Der Kinderfußball darf sich dabei **nicht** an den Anforderungen und Gepflogenheiten des Erwachsenenfußballs orientieren! Der für viele „Knirpse“ erste intensive Kontakt mit dem Fußball muss vielmehr altersgemäße Zielsetzungen und Inhalte aufweisen. Daher vertreten wir die Philosophie: Erlebnis- statt Ergebnisfußball.

Neben dem Erlebnis- statt Ergebnisfußball möchte der FLVW gerade schon bei den Jüngsten ein Bewusstsein für ein faires und verantwortungsvolles Miteinander auf dem Platz schaffen. Die Fair-Play-Liga ist eine innovative Organisationsform für den Kinderfußball. Ziel dabei ist es, die Rahmenbedingungen und Emotionen rund um das Kleinspielfußballfeld zu beruhigen.

Spielbegleiter/-assistent

- die beteiligten Vereine stellen einen Spielbegleiter und –assistenten.
- der Spielbegleiter ist mit einem Trainingsleibchen etc. gekennzeichnet.
- beide sind **gemeinsam** in der Coachingzone auf Höhe der Mittellinie.
- sorgen für die Einhaltung des Fairplay-Gedanken (u.a. Einhaltung der Zonen)
- während des Spieles lässt er die Kinder selbst entscheiden, greift maximal bei Regelverstößen ein oder wenn er von den Kindern gefragt wird
- der Spielbegleiter trägt sich in den Spielbericht als Schiedsrichter und der Assistent als Schiedsrichterassistent 1 ein.
- der Online-Spielbericht muss eine Stunde nach Spielende erfolgt sein.
- Sollte ein handschriftlicher Spielbericht angefertigt worden sein, so ist das Ergebnis eine Stunde nach Spielende ins DFBnet einzugeben. Der Spielbericht muss innerhalb von 5 Tagen an den Staffelleiter geschickt werden (sonst Ordnungsgeld)

Trainer

- ist Bezugsperson und Vorbild für die Kinder
- sollte den Fairplay-Gedanken aktiv vorleben
- hilft seiner Mannschaft im Spiel beim Spielerwechsel und wenn der Fairplay-Gedanke noch nicht so verankert ist, hält sich aber ansonsten mit Anweisungen zurück.
- lobt, baut auf, tröstet, motiviert
- **ein** Trainer und die Ergänzungsspieler halten sich **gemeinsam** nur in der Coachingzone auf.

Zuschauer/Eltern/Fan

- feuern an und freuen sich
- sollen den Fairplay-Gedanken kennen und unterstützen
- sollen die Entscheidungen und die Spielfreude der Kinder akzeptieren
- sollen die Entscheidungen des Spielbegleiters akzeptieren
- halten sich **nur** in den Fanzonen, hinter den Barrieren auf.

Es gilt der Leitsatz: Keine Eltern/Zuschauer aufs Grün.

Spielregeln

- die Mannschaften spielen 7-gegen-7.
- es kann im beiderseitigem Einvernehmen auch mit flexiblen Mannschaftsgrößen (6-gegen-6, 8-gegen-8 o.ä.) gespielt werden
- es kann beliebig ein- und ausgewechselt werden.
- die Abseits- und die Rückpassregel kommen nicht zur Anwendung.
- Abstöße können wahlweise vom Boden oder als Abwurf aus der Hand ausgeführt werden.

- **Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf direkten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie zu entscheiden.**
- Es gibt nur direkte Freistöße, ein Strafstoß (nur in Sonderfällen bei schweren Regelverstößen im Strafraum) erfolgt aus einer Distanz von 8 Metern).
- Auf das Zeigen einer Gelben oder Roten Karte wird verzichtet, den jungen Spieler/Innen wird stattdessen der Regelverstoß kurz erklärt.
Einwürfe werden großzügig gehalten. Bei E-Junioren sollten falsche Einwüfe wiederholt werden. Dabei soll der Spielleiter den Einwerfenden den richtigen Einwurf erklären.
- nach dem Spiel begeben sich Mannschaften, Trainer und Spielbegleiter zur Verabschiedung in die Mitte des Spielfeldes.
- das „Abklatschen“ (Handshake) zum Zeichen des FairPlay-Gedanken ist erwünscht.
- Es werden „lange Ecken“ gespielt (Schnittpunkt Torauslinie / Seitenauslinie)

Platzaufbau

Coachingzone

- in der Coachingzone halten sich die Spielbegleiter, Trainer, Ergänzungsspieler auf.
- es gibt nur eine Coachingzone. In dieser halten sich nur die vorgenannten Personen beider Mannschaften auf.
- die Coachingzone ist ca. 5 m x 6 m (Höhe Spielfeldmitte)

Fanzone

- in der Fanzone halten sich alle weiteren Personen (Zuschauer usw.) auf
- die Fanzone ist außerhalb des gesamten Spielfeldes, hinter den Barrieren („keine Zuschauer auf dem Grün“)
- Zuschauer können so ungestört dem Spielverlauf folgen

Spielfeld- und Ballgrößen G- / F- und E-Junioren



Spielfeldgröße

Außenlinien müssen mit „Hüttchen“ markiert werden

G-Junioren



Spielzeit: 2 x 20 Minuten
Strafraum: 8 Meter
Strafstoß: 7 Meter

Spielball: Größe 3 (290 g.) Ø 19,10 cm

F-Junioren



Spielzeit: 2 x 20 Minuten
Strafraum: 8 Meter
Strafstoß: 7 Meter

Spielball: Größe 3 (290 g.) Ø 19,10 cm

E-Junioren



Spielzeit: 2 x 25 Minuten
Strafraum: 12 Meter
Strafstoß: 8 Meter

Spielball: Größe 4 (350 g.) Ø 21,01 cm

Anschriftenverzeichnis Kreisjugend-Ausschuss FLVW Olpe

Stand: 01.08.2016

Vorsitzender
Kreisjugend-Ausschuss (VKJA)

Raimund Nöker
In der Silwecke 14
57368 Lennestadt

Telefon: 02725-508 (p)
Telefon: 0151-52244766 (mobil)
E-Mail: r.noeker@gmx.de
Postfach Verband: raimund.noeker@flvw.evpost.de

Koordinator Talentsichtung/
Talentförderung

Strotmann, Ralf
Dorfstraße 19
57439 Attendorn

Telefon: 02722-89188
E-Mail: ralfstrotmann@web.de
Postfach Verband: ralf.strotmann@flvw.evpost.de

Koordinator Spielbetrieb
Staffelleiter A + D Junioren
Stellv. VKJA

Gerhard Maßing
In der Nordhalle 2
57482 Wenden

Tel.: 02762 - 8452
Mobil: 0170 - 5430331
gerhard_massing@gmx.de
Postfach Verband: gerhard.massing@flvw.evpost.de

Staffelleiter E + F Junioren

Peter Maiworm
Am Mühlenteich 3
57462 Olpe

Tel.: 02761/63912
Mobil: 0175 5492220
petermaiworm8@gmail.com
Postfach Verband: peter.maiworm@flvw.evpost.de

Koordinatorin Mädchenfußball

Gisela Richter
Hauptstraße 40
57399 Kirchhundern

Staffelleiterin
B-Junioren + C-Junioren

Tel.: 02723 - 72273 (p)
Mobil: 0170 - 1854335
gisela-richter@gmx.net
Postfach Verband: gisela.richter@flvw.evpost.de

Koordinator Qualifizierung

Stefan Häner
Hauptstraße 14c
57489 Drolshagen-Hützemert

Telefon: 02763-919193
stefanhaener@web.de
Postfach Verband: stefan.haener@flvw.evpost.de

Staffelleiter G-Junioren und Mädchenligen	Dedo Arapovic Rehnert 2d 57368 Lennestadt Tel.: 02721-603150 Mobil: 0170-3898145 E-Mail: dedo-petra-arapovic@t-online.de Postfach-Verband: dedo.arapovic@flvw.evpost.de
Koordinator sportbegleitende Jugendarbeit	Walter Huxoll Grüne 19 57368 Lennestadt Mobil: 0170 7081274 walter.huxoll@yahoo.de Postfach Verband: walter.huxoll@flvw.evpost.de
Koordinator Sportverein + Schule + Kita	Dettmer, Jörn Am Kreuzberg 9 57462 Olpe Telefon: 02761-660159 p Telefon: 0160-7234958 m E-Mail: joern.dettmer@einer-fuer-kids.de Postfach Verband: joern.dettmer@flvw.evpost.de
Vorsitzender Kreisjugendspruchkammer	Doblun, Rüdiger Schladeweg 3a 57439 Attendorn Telefon: 02722-89241 p Telefon: 0177-2351152 m E-Mail: r.doblun@t-online.de Postfach Verband: ruediger.doblun@flvw.evpost.de
SR- Sachbearbeiter Junioren (A-/B-Jugend)	Regina Heim Telefon: 0160-7740445 m E-Mail: regina-heim@web.de Postfach Verband: regina.heim@flvw.evpost.de
SR- Sachbearbeiter Junioren (C-/D-Jugend)	Sebastian Weber Telefon: 02761-9419950 p Telefon: 0177-2915819 m E-Mail: sebastian_weber@t-online.de Postfach Verband: sebastian.weber@flvw.evpost.de
Vereinsberater für Fairplay und Integration	Lothar Schenk Dahlienweg 13a 57368 Lennestadt Tel.: 02725 - 73 88 Mobil: 0170 - 7860139 I.Schenk@oedingen.de Postfach Verband: lothar.schenk@flvw.evpost.de

Koordinator Öffentlichkeitsarbeit

Stephan Hahn

Lerchenweg 17
57482 Wenden

Tel.: 02762-5553

E-Mail: hahn.ste@t-online.de

Postfach Verband: stephan.hahn@flvw-evpost.de

Vertreter der jungen Generation

Stolz, Christopher

Kreuzberg Str. 20a
57399 Kirchhundem

Telefon: 02723-4216

E-Mail: christopher-stolz@go4more.de

Fachbereich Satzungen und Ordnungen

Jung, Marco

Am Höchsten 9
57399 Kirchhundem

Telefon: 02723-2180 d

Telefon: 0171-4521560 m

E-Mail: marco_jung89@web.de

Postfach Verband: marco.jung@flvw.evpost.de